

## Männersache

Schönheitschirurgische Eingriffe nicht mehr nur eine Frauendomäne



Die Aasee-Park-Clinic an der Annette-Allee in Münster.

+Den Körper cremen und pflegen, durch Sport dem Erschlaffen des Körpers entgegen zu wirken ist sowohl für die Frau als auch den Mann mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Ein gepflegtes, jugendliches und vitales Aussehen kann im Berufs- als auch im Privatleben ausschlaggebende Bedeutung haben. Anders gesagt: das jüngere Aussehen genießt einen Vertrauensvorschuss, je attraktiver die Menschen aussehen, desto mehr Kompetenz, Erfahrung vielleicht sogar Intelligenz spricht man Ihnen zu.

Frauen haben schon lange erkannt sich professionelle Hilfe zu suchen, wenn das gewünschte Ergebnis im Laufe der Zeit nicht mehr durch Cremes allein erzielt werden kann. Nun aber sind die Männer auf der Überholspur.

„Die Zeiten, in denen ein schönheitschirurgischer Eingriff eine Frauendomäne war, sind vorbei“, erklärt Dr. Wolf Luerßen, seit über 25 Jahren Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie. „Der Mann von heute legt Wert auf sein Äußeres, treibt regelmäßig Sport, gönnt sich Wellness-Behandlungen oder greift zu wirksamen Kosmetikprodukten und entscheidet sich ganz selbstverständlich für eine Schönheitsoperation.“

Der männliche Wunsch nach Schönheit ist längst keine Modewelle mehr. Als zeitlose Attribute für Männerschönheit gelten volles Haar, kantige Gesichtszüge und ein

durchtrainierter Körper. „Dabei haben Männer andere Ansprüche an die Schönheitschirurgie als Frauen und stellen sehr spezielle Anforderungen an die Korrektur ihres Aussehens“, erläutert Dr. Luerßen die zunehmende männliche Patientenzahl. In der bekannten Aasee-Park-Clinic „Beispielsweise dürfen markante Gesichter nach einem Eingriff nicht plötzlich glatt wirken. Deshalb ist es sehr wichtig vorsichtig mit den männlichen Konturen umzugehen, um die maskuline Ausstrahlung zu er-

halten.“

Männer sind gut vor informiert, haben klare Vorstellungen des Korrekturbedarfs und entscheiden sich für einen Eingriff in der Regel nach einem Gespräch sehr schnell. Zudem dürfen die Eingriffe nicht allzu zeitintensiv sein. „Zu Beginn wird oft hier in der Klinik nach den minimal-invasiven Eingriffen wie Behandlungen mit Botox® und Fillern gegen Falten gefragt und gerne lassen sich immer mehr Männer auch ihr Hautbild durch Laserbehandlun-

gen verfeinern um frischer auszusehen. Dies alles sind kleine Veränderungen mit großer Wirkung.“ erklärt Luerßen. Zunehmend stellt der Facharzt außerdem fest, dass immer mehr auch die Nachfrage von Männern nach Face-Lifts und Augenlidkorrekturen steigt.

Die Problemzone der meisten Männer sind der Bauch und die Hüften. Die dort ansässigen Fettpolster verschwinden oftmals nicht durch gezielten Sport und gesunde Ernährung, so dass immer öfter dieses Problem durch eine Fettabsaugung (Liposuction) angegangen wird. Aber auch die männliche Brust ist heute kein Tabuthema mehr. Die Korrektur des vermehrten Brustdrüsengewebes (Gynäkomastie) entstanden z. B. durch Hormonumstellungen in der Pubertät oder im Alter, gewinnt immer mehr an Attraktivität.

„Es sind oftmals nicht nur medizinische oder private Gründe, die eine steigende Zahl von männlichen Patienten veranlasst ihr äußeres Erscheinungsbild zu verändern. Es sind zunehmend berufliche Gründe“, stellt Dr. Luerßen in der Aasee-Park-Clinic fest. „Männer gehen immer offensiver mit ihrem Aussehen um. Hängende Schlupflider machen einen müden und erschöpften Gesichtsausdruck. Nach einer kleinen Korrektur kommt durch den offeneren Blick die Dynamik zurück ins Gesicht. Hier bei uns in der Klinik ist jeder vierte Patient ein Mann.“




Dr. med. Wolf D. Luerßen

**Aasee-Park-Clinic, PrivatKlinik**  
**Annette Allee 4, 48 149 Münster**

Tel. 0251-2655285    Fax 0251-2655286  
 Mail [praxis@dr-luerrsens.de](mailto:praxis@dr-luerrsens.de)    Web [www.dr-luerrsens.de](http://www.dr-luerrsens.de)

